

24. Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

(9. Sitzung am 26. September 2017)

Beratungsthemen:

Erster nicht öffentlicher Sitzungsteil

1. Bericht des Justizministeriums zur Übersendung der 23. Tranche von Akten zum Beweisbeschluss Nr. 3

Der Untersuchungsausschuss nahm den Bericht entgegen und führte darüber eine Aussprache.

Außerdem besprach er Fragen der Umsetzung des Beweisbeschlusses Nr. 11.

Öffentlicher Sitzungsteil

2. Vernehmung von Zeugen

Der Untersuchungsausschuss vernahm

*Herrn Regierungsdirektor **Michael Täger**, Presse- und Informationsstelle, Niedersächsische Staatskanzlei,*

*Frau Ministerialrätin **Veronika Lamberti-Wesserling**, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung,*

*Frau **Lina Polom** und Herrn **Marc Danneberg**, CIMA Institut für Regionalwirtschaft.*

Zweiter nicht öffentlicher Sitzungsteil

3. Verfahrensfragen, Beweisbeschlüsse, Termine

Der Untersuchungsausschuss setzte die Erörterung des Berichtes des Justizministeriums zur Übersendung der 23. Tranche von Akten zum Beweisbeschluss Nr. 3 fort.

Im Zusammenhang mit Beweisbeschluss Nr. 10 setzte der Untersuchungsausschuss einen aus drei Mitgliedern bestehenden Unterausschuss ein.

Des Weiteren fasste er einen weiteren Beweisbeschluss.

Ferner verständigte er sich auf die in seiner Sitzung am 10. Oktober 2017 zu vernehmenden Zeugen.

Außerdem kam er überein, den Abschlussbericht am 7. November 2017 zu beraten.